



## 8. Lauf zum Boxxenstopp Bergallyecup und zum OSK Bergallyepokal 2012 in St. Peter am Kammersberg

### Nachbericht

#### Training:

Bereits am Vormittag verfolgten viele Zuschauer ein überaus spannendes Training das der Tullwitzer Erich EDLINGER im BMW 320 IRL EVO dominierte.

Der BMW Pilot in der Gästeklasse E2 unterwegs unterbot bereits im Training in beiden Heads mit 41,60 bzw. 41,30 sec. den Streckenrekord, ob dies dann auch bei immer heißer werdenden Asphalt auch am Nachmittag gelingen würde, ein Fragezeichen.

Schnellster Pilot in der zum Cup zählenden Wertung der Koglhofer Rupert SCHWAIGER im Porsche 911 Bi – Turbo. Er erzielte im 2. Trainingslauf mit 42,30 sec. seine beste Zeit.

Lancia Pilot Felix PAILER kam mit 43,78 sec. SCHWAIGER im Training am nächsten.

Schrecksekunde dann für den Haslauer der den 2. Trainingslauf wegen einer kaputten Servopumpe nicht absolvieren konnte. Die Mechaniker konnten den Schaden beheben, sodaß Pailix die 3 Rennläufe am Nachmittag absolvieren konnte.

Pech hatte der NÖ Alexander SIEBER der seinen VW Golf GTI nach Überschlag kalt verformte, der Pilot aber unverletzt blieb.

#### Rennen:

Kaiserwetter, mit 66 Nennungen ein gut gefülltes Starterfeld, obwohl Herbert PREGARTNER nach einem Getriebeschaden an seinem Porsche GT 2 nicht am Start war und Hanspeter LABER dessen Cossie nach einem Motorschaden auch nicht einsatzbereit war nicht am Start waren. Hanspeter LABER organisierte sich kurzfristig einen für Rallyes aufgebauten serienmäßigen Lancia Delta Integrale der ihm vom Autohaus Kfz. Ressler zur Verfügung gestellt wurde.

Aber ein Pilot entschädigte für alles. Der Tullwitzer Erich EDLINGER BMW 320 IRL in der Gästeklasse E2 unterwegs brannte ein regelrechtes Feuerwerk ab. Dominierte er bereits am Vormittag, gab es am Nachmittag bei den 3 Rennläufen nochmals eine Steigerung. Schnellster Pilot in St. Peter am Kammersberg also Erich EDLINGER der mit 40,10 sec. auch einen neuen Streckenrekord aufstellte.

Tagessieger in der für den Cup zählenden Wertung einmal mehr Rupert SCHWAIGER im Porsche 911 Bi – Turbo. Für den Koglhofer ist dies bereits der 6. Erfolg beim Bergallyecup in der heurigen Saison und untermauert damit auch die derzeitige Traumform des Routinees.

Das abschließende Superrace anlässlich des 30 jährigen Jubiläums entschied ebenfalls Erich EDLINGER für sich. Auf Platz zwei Rupert SCHWAIGER und Rang drei Lancia Pilot Felix PAILER.

#### Die einzelnen Klassen

##### + 2000 ccm 4 WD

Felix PAILERS siebenter Sieg in der heurigen Saison. Auch eine kaputte Servopumpe im Training, die in der Mittagspause gewechselt wurde konnte den Haslauer nicht stoppen. Auf Platz zwei und damit einziger Konkurrent in der hubraumstärksten Allradklasse ist und bleibt der Kärntner Hannes KAUFMANN Ford Cosworth. Auf Platz drei der Edelsgruber Ewald SCHERR ebenfalls Ford Cosworth.

4.	10	Holzmann Thomas (ST)	Mitsubishi EVO IV VLN	-	-	1:28:47
5.	11	Karl Werner (ST)	Audi S2 R Quattro	-	-	1:29:50
6.	5	Binder Markus (ST)	Ford Cosworth	-	-	1:32:63
7.	9	Wiedenhofer Andreas (ST)	Mazda 323 GTR WRC	-	-	1:34:75
8.	8	Kahr Franz (ST)	Nissan Sunny GTI-R	-	-	1:49:36

### + 2000 ccm 2 WD

Rupert SCHWAIGER, wer sonst. Der Koglhofner hat damit heuer alle bisherigen Läufe in seiner Division für sich entschieden und führt mit dem Punktemaximum 160 Pkt. die Klassen und auch OSK – Pokalwertung an. Den Porsche Doppelsieg komplettiert der Gleisdorfer Manuel SEIDL Porsche 996 GT3 Cup. SEIDL damit bereits zum dritten Mal in Folge auf Platz zwei und mit 3,56 sec. hielt sich auch der Rückstand in Grenzen, der Markenkollege entwickelt sich immer mehr als erster Herausforderer von Rupert SCHWAIGER. Platz drei für BMW Pilot Manfred PLATZER, der damit seinen 2. Gesamttrang festigt.



4.	33	Binder Karl-Heinz (ST)	Ford Sierra RS 500	-	-	1:30:18
5.	34	Lenz Bernhard (ST)	BMW E36 M3	-	-	1:32:82
6.	44	Nöst Thomas (ST)	VW Golf 16 V Turbo	-	-	1:32:83
7.	46	Hochreiter Markus (NÖ)	Seat Ibiza Turbo	-	-	1:35:60
8.	41	Spörk Franz (ST)	Ford Escort Turbo	-	-	1:37:67
9.	47	Holzer Roland (ST)	BMW 28 is	-	-	1:37:79
10.	40	Eibel Joachim Martin (ST)	Fiat Coupe 16V Turbo	-	-	1:39:39
11.	39	Sailer Daniel (ST)	BMW E30	-	-	1:40:92

### - 2000 ccm

Mit dem Sieg in St. Peter am Kammersberg übernimmt der Gleisdorfer Michael WELS VW Scirocco auch die Führung in dieser 2 lt. Klasse mit 109 Pkt. Auf Platz zwei der Fladnitzer Michael AUER mit einem Minimalrückstand von 0,23 sec. Dritter Platz für den NÖ. Markus HABELER ebenfalls VW Scirocco. Für Spannung ist in dieser Klasse wenn der Südsteirer Andy MARKO STW Audi A4 Quattro auch wieder am Start ist auf jeden Fall gesorgt. Die ersten drei derzeit getrennt nur durch neun Pkt.

4.	65	Emsenhuber Michael (NÖ)	VW Corrado	-	-	1:31:69
5.	64	Blasl Hermann (OÖ)	Opel C-Kadett 16V	-	-	1:34:96
6.	72	Majkovski Manfred (ST)	Renault Megane Coupe	-	-	1:35:44
7.	76	Steiner Jürgen (NÖ)	MÄXPOL Golf I 16V	-	-	1:36:80
8.	67	Jud Werner (ST)	VW Golf 2	-	-	1:38:03
9.	91	Zottler Christian (ST)	Opel Kadett C Coupe	-	-	1:38:36
10.	79	Tschemer Christian (K)	Opel Kadett 16V	-	-	1:39:69
11.	51	Moser Martin (K)	Fiat Uno Turbo	-	-	1:55:76

### Spez.TW – 1600 ccm

Doppelsieg für NÖ. Manuel MICHALKO Citroen Saxo gewinnt vor Erich EDER VW Golf GTI. Damit steht MICHALKO 3 Rennen vor Schluß bereits als Cupsieger in dieser Klasse fest. Auf Platz drei heute der OÖ Gerhard LEHNER VW Golf GTI.

4.	122	Krammer Jo (ST)	Alfa 33	-	-	1:40:17
5.	130	Pavlicek Carina (NÖ)	Toyota Celica T18	-	-	1:47:63
6.	124	Hutter Gregor (ST)	Regnemer Alfa 145	-	-	1:52:93
7.	129	Zamberger Martin (ST)	Peugeot 106 GTI 16V	-	-	2:01:85

### Spez.TW – 1400 ccm

Mit dem 7. Sieg in dieser Division baut der NÖ Rene PANZENBÖCK VW Polo II 16V seine Führung weiter aus. Der Krieglacher Peter FUCHSBICHLER wird auf einem weiteren VW Polo guter zweiter. Mit Platz drei sammelt der Semriacher Suzuki Swift Pilot Gerald PUCHER wertvolle 12 Pkt. für die Gesamtwertung und festigt seinen 2. Platz.

4.	168	Schnidar Michael (ST)	Honda Civic	-	-	1:49:45
5.	166	Blecha Johann (NÖ)	Suzuki Swift GTI	-	-	1:54:84

### Gruppe A, H/A + 2000 ccm

Hier feiert der Dienersdorfer Mitsubishi Pilot Manfred FUCHS seinen 3. Sieg in Folge und hat damit gute Chancen auf seinen ersten Cupsieg seiner Karriere. Toller zweiter Platz für den Gleisdorfer Armin GARTNER im Mitsubishi EVO VI vor dem NÖ Reinhard SONNLEITNER VW Rallye Golf

### Gruppe A, H/A – 2000 ccm

Mit dem Sieg heute schiebt sich der NÖ Stefan DATZREITER Seat Ibiza Cupra bis auf sieben Pkt. an den derzeit führenden Steirer Patrick LORENZER der heute Platz 2 belegt heran. Dritter ein weiterer Steirer, Mario SONNLEITNER Ford Escort RS 2000.

### Gruppe N, H/N + 2000 ccm

Bei seinem erst zweiten Rennen der heurigen Saison überzeugt der Weizer Reinhard SCHLEGL Subaru Impreza auch in St. Peter am Kammersberg.

### Gruppe N, H/N – 2000 ccm

7 Siege, ein zweiter Platz die eindrucksvolle Bilanz des Auer Power Piloten Chris – Andre MAYER im Honda Civic Type R. Fünfter Sieg in Folge, der Sekt kann bereits eingekühlt werden. Platz zwei für einen weiteren Steirer, Wolfgang SCHUTTING im Renault Clio 16V vor Robert PICHLER ebenfalls auf einem Renault Clio.

### Historische Fahrzeuge

Auch beim MSC. Lödersdorf kann man den Sekt einkühlen. Sieger Mario KRENN Ford Escort RS 2000 hat 3 Rennen vor Schluß einen satten 55 Pkt. Polster auf den heute zweitplatzierten Semriacher Walter MARTINELLI Alfa Romeo GTV Bertone. Auf Platz drei der NÖ Christian TRIMMEL auf VW Golf GTI.

4.	606	Brunner Franz (OÖ)	Opel Kadett B	-	-	1:43:33
5.	607	Ulz Patrick (ST)	Alfa Sud TI	-	-	1:55:03
6.	614	Stranner Karlheinz (K)	Fiat Abarth 131	-	-	1:55:51
7.	613	Sporer Rudolf (ST)	Alfa Romeo Giulia	-	-	2:03:35

### Historische Fahrzeuge BJ 81-86

Hier ist die Titelverteidigung des Burgenländers Mario KREMENER Pfingstl Golf GTI nur mehr Formsache. Obwohl meist solo in seiner Klasse am Start überzeugt er immer wieder mit tollen Leistungen.

### Gästeklasse E1,E2-SH



Erich EDLINGER war Mann des Tages in St. Peter am Kammersberg. In seinem BMW 320 IRL EVO dominierte er sowohl im Training als auch in den Rennläufen. Auch wenn in der Cupwertung nicht Punkte berechtigt ist der Tullwitzer jedes mal mit seinem Boliden ein echter Augen und Ohrenschaus. Auf Platz zwei der Südsteirer Hanspeter LABER, der diesmal weil der Gabat Cossie noch nicht einsatzbereit war, kurzfristig einen für Rallyes serienmäßig vorbereiteten Lancia Integrale zur Verfügung gestellt vom Autohaus KFZ – Ressler

pilotierte.

## Nächster Lauf am Sonntag den 9. September 2012 in

## Lobming/Voitsberg

## Veranstalter: Racingteam Voitsberg / Werner JUD und August GRATZER

Mit motorsportlichen Grüßen

S. – H. Rieger  
Presse Bergallyecup & OSK Bergallyepokal

19.08.2012